

Zusatzqualifikation in Wirtschaft

Projekt Unternehmerführerschein am BSZ Freiberg

Freiberger Blick, 05.06.13

Praktische Einblicke in das Steuerrecht erhielten Schüler der Klasse 12 am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ (BSZ) im Fach Wirtschaftslehre durch die Sachbearbeiterinnen Eveline Schneider und Maria Jakob vom Finanzamt Freiberg. In einer Unterrichtsstunde erklärten die jungen Frauen den Schülern unter anderem was es mit der Einkommen-, Umsatz- und Gewerbesteuer auf sich hat und wie eine Steuererklärung auszufüllen ist. Die Unterrichtsstunde ist Teil des Projektes „Jugend lernt Wirtschaft“. „Ziel des Projektes ist den Schülern unternehmerische Kompetenzen zu vermitteln“, betonte Projektkoordinator Hort Cebulla vom Verein Innovationen in der Bildung. In der Zusatzqualifikation erwerben die



Foto: E.S. Wolf

Hannes Müller, Sarah Göhler (v.l.) und Johannes Böhm (rechts) im Gespräch mit den Sachbearbeiterinnen Eveline Schneider und Maria Jakob (Mitte, v.l.).

Schülerinnen und Schüler in vier grundlegende wirtschaftliche Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaft. Mit Bestehen Modulen Kenntnisse über Zusammenhänge sowie über

der Prüfungen erhalten die Teilnehmer das internationale Zertifikat des ESC-Unternehmerführerscheins. „Schön, dass wir viele Informationen und Erfahrungen aus der Praxis heraus vermittelt bekommen“, erklärte Zwölfklässler Johannes Böhm. Hannes Müller sagte: „Vor allem die Beispiele waren gut nachvollziehbar“. „Ich finde es interessant zu erfahren, was man alles beim Steuerrecht beachten muss“, sagte Sarah Göhler. Claudia Kaltofen, Lehrerin für Wirtschaftslehre, betonte: „Die Sachbearbeiterinnen haben schwierige Abläufe und steuerrechtliche Zusammenhänge verständlich erklärt. Für die Schüler, die noch keine praktische Erfahrungen in dem Bereich haben, ist das Handwerkszeug fürs Leben.“ **esw**